

Spitzenfussball in der Region Oberaargau-Emmental

Dokumentation für Vereine, Spielerinnen und Spieler sowie Eltern

Version: 18. November 2024

Einleitung

Der OEFV als Kreisverband des FVBJ stellt die Ausbildung der talentiertesten Fussballerinnen und Fussballern aus der Region Oberaargau-Emmental sicher.

Organisationen

Die Ausbildung wird von den zwei Organisationen OEFV und TOBE sichergestellt.

TOBE ist eine vom OEFV geführte Spitzenfussballorganisation. TOBE gehört zur Partnerschaft YB und arbeitet nach den Richtlinien und Vorgaben ebendieser sowie des SFV. Spielerinnen und Spieler, welche einem TOBE-Team angehören, bleiben weiterhin Mitglied in ihrem Stammverein. Sie haben an TOBE eine jährliche Ausbildungsentschädigung (Mitgliederbeitrag) zu entrichten.

Mannschaften

TOBE führt für die talentiertesten Spielerinnen und Spieler der Region einen E10- sowie zwei E11-Stützpunkte und einen Stützpunkt für Mädchen, welche den Anforderungen der E10- und E11-Stützpunkte resp. der FE12 nicht genügen, aber dennoch ein zusätzliches Training zu den Vereinstraining absolvieren wollen. Weiter führt TOBE die Footecoteams FE12 bis FE14 sowie ein U15-Team.

Selektionen

Die Spielerinnen und Spieler für die E10- und E11-Stützpunkte werden TOBE von den Vereinen gemeldet, die Aufforderung dazu erfolgt jeweils am Ende des ersten Quartals des Jahres. Anschliessend gibt es Selektionsanlässe, um die Kader der Stützpunkte zu bilden.

Die E10- und E11-Stützpunkte dienen der Selektion für die FOOTECO-Teams, der Mädchenstützpunkt der Selektion für die FVBJ-Mädchenauswahl sowie für die Selektion für den Weg in den Mädchenspitzenfussball bei den BSC YB Frauen.

Lizenzen

Ausser dem U15-Team laufen alle Mannschaften administrativ über den OEFV, die U15 ist administrativ dem SC Burgdorf angehängt. Die Organisation TOBE ist vom SC Burgdorf jedoch unabhängig.

Die Spielerinnen und Spieler der Stützpunkte sowie der Footeco-Teams bleiben grundsätzlich in ihren Stammvereinen lizenziert. Ausnahme sind Spieler, die im Partnerschaftsteam sind und/oder sich in der Selektion für die Nationalmannschaften befinden. Diese werden, wie sämtliche U15-Spieler, zum SC Burgdorf transferiert. Einzelheiten werden durch die Stammvereinvereinbarung geregelt, welche zwischen TOBE und den OEFV-Vereinen abgeschlossen wurde. Auf Stufe U15 ist es in Absprache zwischen TOBE und dem Verein auch möglich, eine Doppellizenz zu lösen.

Leitung

Der OEFV wird vom von der Delegiertenversammlung gewählten Vorstand geführt. Für den Spitzenfussball ist der Regionaltrainer zuständig, der vom FVBJ angestellt ist und von Amtes wegen dem erweiterten Vorstand des OEFV angehört. Er ist der verlängerte Arm des Leiters Fussballentwicklung FVBJ im Kreisverband.

Der Verein TOBE besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes OEFV. Aus ihnen wird der Vorstand TOBE gewählt. Die TOBE-Mitgliederversammlung kann weitere Personen in den Vorstand wählen. Der sportliche Bereich wird vom technischen Leiter, welcher vom Vorstand TOBE angestellt wird, geführt.

Trainerteam

Der Verein TOBE stellt in Zusammenarbeit mit dem technischen Leiter eine geeignete Anzahl Trainerinnen und Trainer (Mannschaftstrainer und Assistenten sowie Spezialtrainer wie Torhütertrainer, Defensivtrainer, Offensivtrainer und Athletiktrainer) an, um den Betrieb der Stützpunkte E10, E11 und der Mädchen sowie der Mannschaften FE12 bis U15 nach den Vorgaben des SFV sowie der Partnerschaft sicherstellen zu können.

Mädchen-Stützpunkt

Im Mädchen-Stützpunkt erhalten die talentiertesten Mädchen der U11- und U12-Jahrgänge, welche den Sprung in den E10- bzw. E11-Stützpunkt resp. in die FE12 nicht geschafft haben, die Möglichkeit, zusätzlich zu ihren Trainings im Stammverein ein zusätzliches Fördertraining zu besuchen. Die Mädchen können von ihren Vereinen angemeldet werden oder sich selbst anmelden. Der Stützpunkt dient in erster Linie zur individuellen Förderung der besten Mädchen, aber auch zur Selektion für die Aufnahme in die Footeco-Teams von TOBE, in den Mädchen-Spitzenfussball der BSC YB Frauen sowie für die Mädchen-Regionalauswahlen des FVBJ.

E10- und E11-Stützpunkte

Im U9-/U10-Alter werden die talentiertesten Spielerinnen und Spieler von den OEFV-Vereinen an TOBE gemeldet. TOBE stellt die Selektion während der Frühjahrsrunde sicher, so dass im U10-Alter ein Stützpunkt, im U11-Alter zwei Stützpunkte, je einen in den Regionen Oberaargau und Emmental, gebildet werden können.

Die Spielerinnen und Spieler in den E10-/E11-Stützpunkten absolvieren während den Sommermonaten zwei Trainings pro Woche mit dem OEFV und ein Training mit dem Stammverein. Die Spiele absolvieren sie grundsätzlich im Stammverein, TOBE nimmt mit den Stützpunkten gelegentlich an Leistungsvergleichen teil. Bei Spielen, welche am gleichen Tag stattfinden wie ein Anlass des Stützpunktes (Trainings, Spiel, Leistungsvergleich, Leistungstest, Trainingstag), muss der Einsatz mit dem technischen Leiter TOBE abgesprochen werden (Belastungssteuerung für die Spielerinnen und Spieler).

Während den Wintermonaten trainieren die Spielerinnen und Spieler wöchentlich dreimal mit dem Stützpunkt, in der Regel einmal in der Halle und zweimal auf Kunstrasen. Die Stützpunkte nehmen an Hallenturnieren und anderen Leistungsvergleichen teil. Die Teilnahme an Hallenturnieren mit dem Stammverein ist in Absprache mit dem technischen Leiter möglich.

Aus den besten Spielerinnen und Spielern der beiden Stützpunkte wird am Ende des Jahres die zukünftige FE12 von TOBE gebildet.

Trainings und Spiele FE12 – U15

Die FE12 und die FE13 trainieren dreimal wöchentlich und absolvieren am Wochenende ein Spiel. Die FE14 trainiert drei- bis viermal wöchentlich und absolviert am Wochenende ein Spiel. Die U15 trainiert viermal wöchentlich und absolviert am Wochenende ein Spiel. Die Spiele finden in der Regel samstags statt.

Einsätze im Stammverein

Spielerinnen und Spieler, welche bei TOBE nicht im Aufgebot stehen, können die Spiele in gewissen Fällen mit ihren Stammvereinen absolvieren. Die Koordination hat zwingend zwischen dem technischen Leiter TOBE und der/dem Juniorenverantwortlichen des Vereins zu erfolgen (Belastungssteuerung der Spielerinnen und Spieler). Der technische Leiter meldet Spielerinnen und Spieler, welche bei TOBE nicht im Aufgebot stehen und dem Stammverein zur Verfügung stehen, am Donnerstag vor dem Spiel der/dem Juniorenverantwortlichen des Vereins.

Durchlässigkeit

Die Selektion der besten Spielerinnen und Spieler der Region ist ein laufender Prozess. Talente können jederzeit gemeldet werden. Sie werden für Probetrainings eingeladen. Die Aufnahme in das neue Team erfolgt in Absprache zwischen dem TOBE und dem Stammverein. Spielerinnen und Spieler, welche die Selektion für die nächste Stufe innerhalb von TOBE nicht schaffen, kehren zu ihrem Stammverein zurück.

Es ist auch möglich, dass einzelnen Spielerinnen und Spielern bei TOBE ein Fördertraining zusätzlich zum Trainings- und Spielbetrieb mit dem Stammverein angeboten wird.

Verhaltenskodex

Die Spielerinnen und Spieler, welche einem Kader eines TOBE-Teams angehören, unterschreiben gemeinsam mit ihren Eltern einen Verhaltenskodex.

Ferienregelung

TOBE erarbeitet und verteilt jeweils frühzeitig ein Dokument, auf dem die wichtigsten Termine für die Saison zu finden sind. Auf diesem Dokument ist ersichtlich, wann der Spielbetrieb ruht und die Spielerinnen und Spieler frei haben. TOBE erwartet grundsätzlich eine lückenlose Beteiligung am Trainings- und Spielbetrieb.

Finanzen / Material

Die finanziellen Verpflichtungen gegenüber TOBE sowie das von TOBE abgegebene Leihmaterial unterscheiden sich von Mannschaft zu Mannschaft. Der technische Leiter TOBE informiert jeweils anlässlich des Elternabends vor der Saison. Verlässt eine Spielerin bzw. ein Spieler TOBE während der laufenden Saison, so bleibt der Beitrag für die gesamte Saison geschuldet.

Talentschule Oberaargau-Emmental

Ab der 7. Klasse hat jede TOBE-Spielerin bzw. jeder TOBE-Spieler die Möglichkeit, sich einer der Talentschulen Langenthal/Huttwil/Burgdorf/Langnau anzuschliessen. Die Talentschule Oberaargau-Emmental ist Swiss Olympic-zertifiziert und die Angebote bei allen Standorten sind die gleichen. Jedes Mitglied in dieser Schule hat die Möglichkeit, ein zusätzliches Techniktraining während der Schulzeit zu besuchen.

Berner-Talent

Ab der Stufe FE12 können Kaderspielerinnen und -spieler bei uns den Status Berner-Talent beantragen. Dies erleichtert Dispensationen in den Schulen, damit Trainings lückenlos und zeitgemäss besucht werden können.

Kommunikation

Zu Beginn der Saison findet pro Stufe ein Elterninformationsanlass statt, an welchem die wichtigsten Punkte für das Folgejahr bekanntgegeben werden. Die Kommunikation zwischen TOBE, Vereinen und Eltern erfolgt grundsätzlich per E-Mail. Für den Austausch zwischen TOBE und den Spielerinnen und Spielern wird die Plattform «SportMember» genutzt. Darauf sind alle Termine zu finden, für welche sich die Spielerinnen und Spieler an- und abmelden.

Spielerinnen und Spieler respektive deren Eltern kommunizieren in der Regel zuerst mit dem Mannschaftstrainer. Bei grösseren Problemen kann Kontakt mit dem technischen Leiter aufgenommen werden. Kann das Anliegen so nicht geklärt werden, kann mit dem Präsidenten Kontakt aufgenommen werden.

Nach der U15

Die besten Spielerinnen und Spieler haben nach der Zeit bei TOBE die Möglichkeit, sich einer U16-Mannschaft innerhalb oder ausserhalb der Partnerschaft YB anzuschliessen. Für die Zeit nach der U15 ist TOBE nicht mehr zuständig. Die Spielerin bzw. der Spieler kann ihre/seine Karriereplanung anschliessend zusammen mit dem Stammverein vornehmen. Der OEFV und TOBE helfen gerne mit bei der Vermittlung von geeigneten Lösungen innerhalb der Region, um die Spielerin bzw. den Spieler möglichst gut zu fördern und mittelfristig an die Spitze des regionalen Fussballs oder in die erste Mannschaft des Stammvereins zu bringen.

Zusammenarbeit mit Vereinen

Der OEFV und TOBE sind an einer guten Zusammenarbeit mit allen Vereinen interessiert. Vereine können jederzeit mit ihren Anliegen an den OEFV bzw. an TOBE gelangen. Auch Trainerinnen und Trainer der OEFV-Vereine sind jederzeit eingeladen, Trainings der Stützpunkte oder der TOBE-Teams zu besuchen und mit dem OEFV/TOBE in Kontakt zu treten. Gerne besuchen Vertreter des OEFV/TOBE auch die Vereine in der Region. Auch unterstützt der OEFV/TOBE die Vereine gerne bei besonderen Anlässen, beispielsweise wenn ein Anlass im Zusammenhang mit Spitzenfussballteams organisiert werden will.

Internetauftritte OEFV/TOBE

- Homepage OEFV www.oefv.ch
- Facebook OEFV www.facebook.com/oberaargauischemmentalischerfussballverband
- Instagram OEFV www.instagram.com/oefv_1932
- Homepage TOBE www.tobe2011.ch
- Facebook TOBE www.facebook.com/teamoberaargauemmental

Weiterführende Informationen

- Nachwuchs SFV www.football.ch/sfv/nachwuchsfoerderung.aspx
- Nachwuchs YB www.bscyb.ch/nachwuchsfoerderung

Kontaktpersonen OEFV/TOBE

- Martin Brügger, Regionaltrainer OEFV und technischer Leiter TOBE, Brunnhofstrasse 11, 4900 Langenthal, martinbruegger@besonet.ch, 079 708 00 68
- Mathias Brand, Präsident OEFV und TOBE, Spittelbünliweg 10, 4537 Wiedlisbach, brand.mathias@football.ch, 079 676 22 77